

HAFF-ZEITUNG

Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER 2007

Polnischer Schach-Nachwuchs bestimmt Turniergeschehen



Die Sieger kamen nicht nur vom SAV Torgelow, sondern auch aus dem benachbarten Polen sowie aus Anklam und Bergen.

FOTO: GERD ZENTGRAF

SCHACH Beim XXVII. Torgelower Jugendschnellschachturnier waren 76 Jungen und Mädchen am Start.

TORGELOW (NB). In beiden Wettkampfklassen gingen schon traditionell zahlreiche Nachwuchsspieler aus dem benachbarten Polen an den Start. Sie bestimmten auch entscheidend den Turnierverlauf.

In der Wettkampfgruppe U20 gewann Pawel Kulczyk aus Bydgoszcz. Vor seinem Vereinskameraden Michal Wlodarski eroberte sich Lysan Stemmler vom SAV Torgelow den zweiten Platz. Die 19-jährige Bundesligaspielerin setzte nach ihrem erfolgreichen Saisonstart bei den Frauen ein weiteres sportliches Achtungszeichen. Bei den Zwölfjährigen siegte der Vorjahreszweite Henrik Scheel von SV Rugia Bergen souverän vor Jakub Czernski und Andrzej Nizynski (beide Jugendpalast Szczecin). Als Neunter wurde Mikael Ispirjan vom Gastgeber

viertbester deutscher Spieler dieser Wettkampfgruppe. Die Torgelower freuten sich über weitere Altersklassenpreise. Überraschend entschied Frank Henselin die Wertung U14 für sich. Als bester Spieler der U8 wurde Florian Schmekel ausgezeichnet. Bei den Mädchen überzeugte Annika Greeck aus Anklam (U12). Einmal mehr gingen weitere Pokale an die Torgelower Mädchen: Lea Maßloch (U8), Anna Schmidt (U10), Julia Rusch (U14) und Lisa Behm (U20). Turnierleiter Robert Zentgraf zeigte sich zufrieden mit den Ergebnissen „Unsere Nachwuchsspieler haben viele gute Schachpartien gezeigt. In Vorbereitung auf die nächsten wichtigen Wettkämpfe war das Turnier eine wichtige Standortbestimmung.“

Schon in den kommenden Tagen finden die Mannschaftswettkämpfe U16 und U12 ihre Fortsetzung. Am 15. und 16. Dezember steigt zudem das Qualifikationsturnier für die Landesmeisterschaften in Neubrandenburg.